

An: <i>BMM</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>GR</i> <i>RS</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>STE</i>
	10. Juni 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	<i>Axiom: 2757</i>	Vis:
	Reg. Nr.: <i>18-22.665.01</i>	

Jenny Schweizer-Hoffmann
Im Baumgarten 21
4125 Riehen

Riehen, 09. Juni 2020

Interpellation betr. Fussgängerstreifen Rudolf Wackernagel Strasse

Während den Bauarbeiten der Aeusseren Baslerstrasse wurde bekanntlich der Autoverkehr über die Bettingerstrasse/Rudolf Wackernagel-Strasse/Kohlistieg umgeleitet. Da mit einem wachsenden Verkehrsaufkommen gerechnet werden konnte, wurden an der Rudolf Wackernagel-Strasse, die bis dahin nur über einen Zebrastreifen verfügte, 3 zusätzliche Fussgängerstreifen angebracht. Dies stiess bei den Bewohnern dieses Quartiers auf gute Resonanz und Befriedigung. Konnte doch nun die Rudolf Wackernagel-Strasse plötzlich viel sicherer überquert werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurden jedoch die Fussgängerstreifen wieder weggefräst, weil sie nicht dauerhaft geplant und vorgesehen waren.

Die Quartierbevölkerung rund um den Rütiring und die Höhenstrasse hat sich in den letzten Jahren sehr verjüngt. Zahlreiche Familien mit schulpflichtigen Kindern sind eingezogen und schätzten die sicheren Fussgängerstreifen sehr. Viele der Kinder besuchen die Schule in Bettingen oder an der Burgstrasse und müssen so regelmässig die Einmündung Bettingerstrasse/Rudolf Wackernagel-Strasse überqueren. Ihrer Sicherheit auf dem Schulweg muss Rechnung getragen werden. Was natürlich auch automatisch den vielen Fussgängern mit und ohne Kinderwagen auf dem Weg ins Dorf oder zum Wenkenpark zu Gute käme.

Die Interpellantin bittet den Gemeinderat deshalb höflich nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Nach welchen Kriterien werden Fussgängerstreifen angebracht?
2. Erachtet der Gemeinderat einen einzigen Fussgängerstreifen an der Rudolf Wackernagel-Strasse, die über eine Länge von 850m verfügt, als genug? Wenn ja, weshalb?
3. Wenn nein, sieht der Gemeinderat eine Möglichkeit, zusätzliche Fussgängerstreifen anzubringen? Wenn ja, ab wann kann damit gerechnet werden, wenn nein, weshalb nicht?
4. Könnte sich der Gemeinderat vorstellen, wenigstens den Fussgängerstreifen bei der Einmündung Bettingerstrasse/Rudolf Wackernagel-Strasse anzubringen, und somit einen sichereren Schulweg für die dort lebenden Kindern, Eltern und Spaziergänger zu gewährleisten? Wenn ja, ab wann kann damit gerechnet werden,
5. Wenn nein, gibt es einen alternativen Vorschlag, der geprüft wird, um einen sicheren Übergang zu gewährleisten?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Jenny Schweizer-Hoffmann, Einwohnerrätin SWP Riehen

